



Leuchtturm-Marken: Ferien-Stimmung inklusive

Leuchtturm-Marken: Ferien-Stimmung inklusive
Bundesfinanzministerium stellt neue Briefmarken in traditionsreicher Leuchtturm-Serie vor: "Buk" und "Pellworm" - Sommer, Sonne, Wind, Meer - Leuchttürme assoziieren schon per se all das auf Anhieb, Ferien-Stimmung inklusive. Nichts anderes wollen und sollen auch die diesjährigen Leuchtturm-Briefmarken vermitteln - und natürlich anregen, die obligatorische Urlaubskarte mit ihnen "frei" zu machen.
Die Sonderpostwertzeichen, die das Bundesministerium der Finanzen in der Serie "Leuchttürme" im Juli 2014 herausgibt, erscheinen mit den Motiven der Leuchttürme Buk und Pellworm.
Dr. Johannes Schuy, Unterabteilungsleiter im Bundesministerium der Finanzen, stellt die Briefmarken am 19. Juni 2014 um 11.00 Uhr in der Sporthalle Bastorf am Sportplatz 1 18230 Bastorf der Öffentlichkeit vor.
Alben mit Erstdrucken der Sonderpostwertzeichen erhalten u.a. Herr Dr. Stefan Rudolph (Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus des Landes Mecklenburg-Vorpommern), Herr Detlef Kurrek (Bürgermeister der Gemeinde Bastorf) sowie Vertreter der örtlich zuständigen Wasser- und Schifffahrtsverwaltung.
Die Sonderpostwertzeichen mit den Motiven "Leuchtturm Buk" und "Leuchtturm Pellworm" sind Bestandteil der Serie "Leuchttürme", die in lockerer Folge auf die Vielfalt deutscher Leuchttürme aufmerksam machen will.
Leuchtturm Buk 54 07 55" N 11 41 37" O
Bereits im Jahre 1824 gab es erste Überlegungen zur Notwendigkeit eines Leuchtturmes auf der Bukspitze bei Bastorf. 1876 ließ die Reichsregierung die Einrichtung eines neuen Leuchtfuers an der Mecklenburgischen Küste prüfen und noch im selben Jahr begann der Bau. Im Dezember 1878 ging das Leuchfeuer in Betrieb. Der Leuchtturm markiert die Ansteuerung in die Wismarbucht und warnt vor dortigen Untiefen. Das weiße Licht hat eine Tragweite von 25 Seemeilen. Der Leuchtturm Buk wird betrieben und unterhalten durch die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Er steht unter Denkmalschutz und ist für Besichtigungen öffentlich zugänglich. Da der Leuchtturm Buk auf dem 78 Meter hohen Bastorfer Berg steht, ist er der topografisch höchstgelegene Leuchtturm Deutschlands.
Leuchtturm Pellworm 5429' 49" N 008 40' 02" O
Der Leuchtturm Pellworm wurde in den Jahren 1906/07 im Süderkoog auf der Marscheninsel erbaut, im Juni 1908 als Bestandteil einer Richtfeuerlinie in Betrieb genommen und weist seit 2002 als modernes, wartungsarmes Leitfeuer der Schifffahrt den Weg. Das 41,50 m hohe Bauwerk ruht auf einem 16 eckigen Sockel aus Eisenbeton, der wiederum auf einem Raster von 127 Eichenpfählen, die jeweils 13,5 m lang sind, gegründet wurde. Das Leitfeuer markiert einen Teilbereich des Fahrwassers "Norderhever" mit einer Feuerhöhe von 38 m über dem mittleren Tidehochwasser. Das weiße Licht hat eine Tragweite von 22,3, das rote von 16,6 und das grüne von 15,9 Seemeilen. Der Leuchtturm Pellworm wird durch die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes betrieben und steht seit 1994 unter Denkmalschutz.
Der Grafiker Professor Johannes Graf aus Dortmund gestaltete die beiden Sonderpostwertzeichen, die einen Wert von 45 Cent (Buk) bzw. 60 Cent (Pellworm) haben. Die Briefmarken sind ab 3. Juli 2014 in den Verkaufsstellen der Deutschen Post erhältlich.
Bundesministerium der Finanzen (BMF) Wilhelmstraße 97 10117 Berlin Deutschland
Telefon: 03018/ 682 - 0
Telefax: 03018/ 682- 32 60
Mail: Presse@bmf.bund.de
URL: <http://www.bundesfinanzministerium.de/>

Pressekontakt

Bundesministerium der Finanzen (BMF)

10117 Berlin

bundesfinanzministerium.de/
Presse@bmf.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium der Finanzen (BMF)

10117 Berlin

bundesfinanzministerium.de/
Presse@bmf.bund.de

Das Bundesministerium der Finanzen wird im Rahmen der von der Bundeskanzlerin festgelegten Richtlinien der Politik vom Bundesminister der Finanzen geleitet. Der Bundesminister der Finanzen ist als Mitglied der Bundesregierung für alle Aspekte der deutschen Finanz- und Steuerpolitik sowie die Grundausrichtung der Wirtschaftspolitik verantwortlich. Bei der Umsetzung seiner Regierungsaufgaben baut er auf die fachkundige Unterstützung seines Hauses mit seinen insgesamt 9 Abteilungen. Zudem verfügt der Minister über einen Leitungsstab, der die Koordination und transparente Außendarstellung seiner Arbeit vornimmt. Bei der Erfüllung seiner Regierungsaufgaben wird der Minister von zwei Parlamentarischen Staatssekretären unterstützt, die zugleich Mitglieder des Deutschen Bundestages sind und so für einen beständigen Informationsaustausch zwischen Regierung und Parlament sorgen. Die Parlamentarischen Staatssekretäre widmen sich insbesondere der Steuerpolitik und den Angelegenheiten des Bundeshaushalts. Zur Leitung des Ministeriums gehören weiter drei beamtete Staatssekretäre, denen die Zentralabteilung (Organisation und Personalien) und acht Fachabteilungen unterstehen. Den drei beamteten Staatssekretären kommt die Aufgabe zu, die Arbeit der Fachabteilungen zu koordinieren. Dort wird die fachliche Konzeption und Umsetzung von Gesetzesvorhaben geleistet. Der Leitungsbereich umfasst die Unterabteilungen "Leitung und Planung" und "Kommunikation", den persönlichen Referenten des Ministers sowie die persönlichen Referenten der Staatssekretäre. Die von Ministerialdirektoren geleiteten Abteilungen haben jeweils bis zu vier, insgesamt 24, von Ministerialdirigenten geleitete Unterabteilungen. Die Unterabteilungen gliedern sich in Referate, von denen es im Bundesfinanzministerium 146 gibt. Sie werden im Allgemeinen von Ministerialräten geleitet. In den Referaten sind durchschnittlich acht Beamte und Angestellte tätig (Referatsleiter und Referenten des höheren Dienstes, Sachbearbeiter des gehobenen Dienstes und Mitarbeiter des mittleren Dienstes).